

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT
FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Neunundzwanzigster Jahresbericht
1995 - 1996 (1)

Die Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien, gegründet am 16. November 1961 und seit 1966 Mitglied der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften, Sektion I, führte im Berichtsjahr 1995/96 folgende Veranstaltungen durch:

16. November 1995 in Zürich:

Lic. phil. Silvia Müller (Universität Zürich): "Texte von Frauen und Männern im Vergleich: Zum Lehnwortgebrauch in Tagebüchern und Briefwechseln der schwedischen Grossmachtzeit".

7. Dezember 1995 in Zürich:

Prof. Dr. Preben Meulengracht Sørensen (Universität Oslo): "Vom heidnischen zum christlichen Ethos. Zum Religionswechsel im Norden." Professor Meulengracht Sørensen hielt ausserdem an den Universitäten Zürich und Basel Gastvorlesungen zum Thema: "Honour and sexual defamation in Old Norse poetry".

26. Januar 1996 in Zürich:

Prof. em. Dr. Wilhelm Friese (Tübingen): "Die Romane von Halldór Laxness", anschliessend gemeinsames Smörgåsbord.

10. April 1996 in Basel sowie 11. April in Zürich:

Dichterlesungen Torgny Lindgren.

21. Mai 1996 in Zürich:

Prof. em. Dr. Hans Kuhn (Canberra und St. Gallen): "Folkeviser und Dänentum: Die Re-Popularisierung der Volksballade im 19. Jahrhundert" (Mit Musikbegleitung).

22. Juni 1996 in Bauma, Kt. Zürich:

Helmer Gustavson (Schwedisches Zentralamt für Denkmalpflege, Stockholm): "Runenschrift und Volkskultur: Aufstieg und Fall der Runen in Dalarna"; Ordentliche Generalversammlung. Für interessierte Mitglieder veranstaltete die Gesellschaft zugleich eine Führung durch das Industriemuseum Neuthal bei Bauma. Helmer Gustavson hielt ausserdem an den Universitäten Zürich und Basel Gastvorlesungen zum Thema: "Runische und lateinische Schriftkultur im nordischen Mittelalter".

Eine vorgesehene Dichterlesung mit der norwegischen Autorin Bjørg Vik musste leider abgesagt werden.

1995 - 1996 (2)

Auf der Generalversammlung 1996 traten von ihrem Ämtern zurück: Dr. Christine Holliger als Beisitzerin und Prof. Dr. Angelika Linke als Quästorin. Das Protokoll vermerkt den ausdrücklichen Dank der Gesellschaft für die langjährige, verdienstvolle Tätigkeit. Neu gewählt wurden als Beisitzer Dr. Heinrich Hunziker und als Quästor lic. phil. Christof Reiber.

Im Spätsommer 1995 konnte der von der Schweizerischen Akademie mit Fr. 6'000.- unterstützte Band 24 der gesellschaftseigenen Schriftenreihe "Beiträge zur nordischen Philologie" mit Wilhelm Frieses Monographie "Halldor Laxness. Die Romane. Eine Einführung" ausgeliefert werden. Die Bände 25 und 26 mit den Arbeiten von Stephen N. Tranter "Clavis Metrica: Hattatal, Hattalykill and the Irish Metrical Tracts" und Stefanie Würth "Der 'Antikenroman' in der isländischen Literatur des Mittelalters" befinden sich im Druck. Weitere drei Bände, für die seitens der Akademie die Mittel bereits zugesagt sind, werden vorbereitet, so dass für die Periode 1997/98 mit reger Herausgabefähigkeit unserer Gesellschaft gerechnet werden darf. Da jedoch die Betreuung all dieser Buchprojekte die Kräfte der Redaktion aufs äusserste beansprucht, wurde auf der Generalversammlung beschlossen, für das Jahr 1998 anstelle einer Drucksubvention die Unterstützung eines internationalen Kolloquiums "Hochdeutsch in Skandinavien" zu beantragen.

Die internationalen wie schweizerischen Beziehungen der SGSS wurden erneut gefördert und intensiviert durch die enge Zusammenarbeit mit der Schwedischen Botschaft in Bern, Svenska Institutet Stockholm, der Norwegischen Botschaft und der Kulturabteilung des Norwegischen Ausserministeriums. Ohne die dankenswerte Unterstützung von schwedischer und norwegischer Seite wären die Veranstaltungen mit Torgny Lindgren, Helmer Gustavson und Professor Meulengracht Sørensen nicht möglich gewesen. Mehrere Gesellschaftsmitgliedern u.a. an folgenden Symposien und internationalen Kongressen teil: am Münchner Symposium "Übersetzung – Adaption – Rezeption. Zur Aufnahme fremder Stoffe, Formen und Ideen ins Altnordische", am "Stanford Colloquium on the Skald Sagas", am "4. Internationalen Symposium über Runen und Runenschriften" in Göttingen, an der "12. Arbeitstagung der deutschsprachigen Skandinavisten" in Greifswald, an Arbeitstagen über Sprachgeschichtsschreibung in Kopenhagen und Uppsala sowie an einer "Svensk-undervisningskonferens" in Stockholm.

Die Mitgliederzahl stieg im vergangenen Gesellschaftsjahr erneut und beträgt gegenwärtig ca. 185 in der Schweiz und 50 im Ausland.

Der Vorstand besteht seit der Generalversammlung 1996 aus folgenden Mitgliedern:

Präsident:

Professor Dr. Hans-Peter Naumann
Universität Zürich
Adresse: Sumnerauweg 5, 8623 Wetzikon ZH

Vizepräsident:

Professor Dr. Jürg Glauser
Universitäten Basel und Zürich
Adresse: Reutlenring 20, 8301 Kloten

Quästor:

Lic. phil. Christof Reiber
Universität Zürich
Adresse: Austr. 205t, 7220 Schiers

Sekretärin:

Lic. phil. Susanna Flühmann
Universität Zürich
Adresse: Alte Landstr. 97, 8800 Thalwil

Beisitzer:

Lic. phil. Verena Stössinger
Universität Basel
Adresse: c/o Deutsches Seminar/Nordistik
Engelhof, Nadelberg 4, 4051 Basel

Dr. Heinrich Hunziker
Adresse: Schwalbenweg 8, 3012 Bern

Geschäftsstelle:

Schweizerische Gesellschaft für skandinavische Studien
c/o Abteilung für Nordische Philologie
Schönberggasse 9, 8001 Zürich, Tel. 01/257 25 14